Wie verhalte ich mich im Praktikum?

Das Praktikum dient dazu, viele wichtige Erfahrungen zu sammeln und, falls der Betrieb für eine Ausbildung in Frage kommt, einen sehr guten Eindruck zu hinterlassen.

Am besten geht das, wenn du schon mit deinem Verhalten Interesse signalisierst. Und das geht ganz einfach: vor allem Fragen stellen und so Interesse bekunden!

|  |
| --- |
| Ich bin pünktlich! |
| Nehme dir vor fünf bis zehn Minuten vor Dienstbeginn am Arbeitsplatz zu sein, so zeigst du Zuverlässigkeit. |
|  |
| „Du“ oder lieber „Sie“? |
| Du bist auf der sicheren Seite, wenn du erst einmal alle mit „Sie“ ansprichst. |
| Falls dir jemand das „du“ anbietet, dann darfst du das selbstverständlich gerne annehmen. |
|  |
| Bitte/ Danke/ Gerne |
| Denkt immer daran höflich zu sein. |
|  |
| Ich lass andere ausreden! |
| Wenn dir jemand etwas erklärt, dann lass diese Person ausreden. |
|  |
| Ich stelle Fragen! |
| Der Sinn des Praktikums ist etwas zu lernen! Sei neugierig und interessiert. |
|  |
| Unklarheiten und Probleme! |
| Falls du im Praktikum irgendwelche Probleme hast, mit denen du überhaupt nicht klarkommst, dann sprich sie bei deinem Betreuer oder deiner Betreuerin an. |
|  |
| Ich bin hilfsbereit! |
| Wenn du deine Aufgaben beendet hast, frage nach was du als nächstes machen kannst oder schau dich um, wo es etwas zu tun gibt! Biete Kollegen deine Hilfe an. |
|  |
| Ich nehme Kritik an und arbeite daran! |
| Wenn jemand deine Arbeit kritisiert, frag nach, was du das nächste Mal besser machen kannst. Nur so kannst du lernen! Und hinterlässt einen positiven Eindruck. |
|  |
| Ich halte mich aus Konflikten und Lästereien raus! |
| In vielen Betrieben wird gerne getratscht. Als Praktikant/in bleibst du neutral. Wenn ein Konflikt auftreten sollte bewahrst du Ruhe und suchst deine Betreuerin/ deinen Betreuer auf. |